



STUTTGART

Wenn man an Stuttgart denkt, hat man zuerst Autos und Feinstaubalarm im Kopf. Dabei hat die Stadt auch literarisch viel zu bieten: LIT.FEST, Buchwochen und regelmäßig stattfindende Lesungen junger AutorInnen in Stuttgarter WGs zeigen die Liebe der Schwaben zum Buch. Und auch um Stuttgart, in Esslingen und Marbach gibt es für Leseratten einiges zu entdecken. Zudem wartet an vielen Ecken Stuttgarts ein Bücherschrank darauf, geplündert zu werden, und zahlreiche Cafés laden zum Schmökern im Freien ein. Wir können eben doch mehr als nur Schaffen. Bleibt nur zu hoffen, dass der Leselust nicht auch hinter dem Steuer nachgegangen wird. Aber was noch nicht ist, kann ja mit selbstfahrenden Autos noch werden.

Photo by Sara Kurfesß on Unsplash

Impressum

Städtegruppenleitung

Julia Ellerbrock
Johanna Jiranek
Mona Klinkhardt
Janina Vogel

Beiträge von / Redaktion

Sarah Huber
Johanna Jiranek
Janina Vogel

Fotos

Urheberinnen der Fotos sind, sofern nicht anders
angegeben, die Autorinnen der jeweiligen Beiträge.

Digitale Version

Die immer aktuelle Version dieses Städteführers steht unter
www.jungeverlagsmenschen.de zum freien Download.

LIT.FEST

Literatur in und über der Stadt

Das LIT.FEST-Team hat für Literatur-begeisterte einen Raum zum Austausch erschaffen, hat aber noch um einiges mehr zu bieten. Das LIT.FEST ist ein Wochenende voll mit aktueller junger Literatur, Musik und Theater. Hier bekommen Nachwuchsautorinnen, Leserinnen und erfahrene Autorinnen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier wird gelesen, gespielt und experimentiert. Leseort und Spielwiese ist eine Freilichtbühne in den Weinbergen mit Blick auf den

Kessel, hinzukommen jährlich wechselnde Orte im Kessel. Seid Neugierig und schaut vorbei!

- Inspirierend
- Anders
- Mit Weitblick

Infos / Kontakt

Das Lit.Fest findet jährlich Mitte Juli statt.

www.lit-fest.de
team@lit-fest.de

Foto: Lit.Fest



Buchausstellungen für Literaturliebhaber

Im Frühjahr finden jedes Jahr im Treffpunkt Rotebühlplatz die Kinder- und Jugendbuchwochen in Stuttgart statt. Neben einer kostenlosen Ausstellung vieler Kinder- und Jugendbuchverlage zum jährlichen Schwerpunktthema wird zudem ein buntes Programm mit Lesungen, Konzerten und Workshops geboten. In zwei Wochen finden über 100 Veranstaltungen statt. Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr die Tombola, in der fleißig Lose gekauft und Bücher gewonnen werden können. Bei den Stuttgarter Buchwochen im Herbst, die im Haus der Wirtschaft zu finden sind, gibt es ebenfalls eine große Ausstellung vieler Verlage aller Art. Von einer Kinder- und Jugendbuchecke über klassische Publikumsverlage und einer Hörbuchstation bis hin zu Sach- und Fachbuchverlagen ist hier vieles geboten. Zudem wird jedes Jahr ein Gastland ausgewählt, das sich ebenfalls durch Bücher und ein Veranstaltungsprogramm prä-

sentiert. Parallel dazu findet zudem die Karlsruher Bücherschau statt, die ihre Heimat im Regierungspräsidium am Rondellplatz hat. Auch die Bücherschau plant viele Veranstaltungen und Ausstellungen rund um ein jährliches Gastland und bietet ebenso wie die anderen Ausstellungen viele Verlagsstände, die man durchstöbern kann.

- Tolle Veranstaltungen
- spannend auch für Kinder
- Bücher als Erlebnis

Weitere Infos

Die Kinder- und Jugendbuchwochen finden jedes Jahr im Februar statt.
www.kinder-jugendbuchwochen.de
Die Stuttgarter Buchwochen und die Karlsruher Bücherschau werden jährlich im Herbst veranstaltet.
www.buchwochen.de
und www.buecherschau.de.

Deutsches Literaturarchiv Marbach

Ein Archiv und seine Museen

In der kleinen Literaturstadt Marbach, etwa eine halbe Stunde von der Stuttgarter Innenstadt entfernt, stehen Schillers Geburtshaus und das Deutsche Literaturarchiv, das zwei Museen speist. Der Ort glänzt besonders mit dem erst 1903 erbauten Schillermuseum, ein spätbarock anmutendes Schloss. Lage und Architektur sind voller Anspielungen auf Schillers Leben. Sobald wir in die Welt des Dichters eintreten, umgibt er uns von allen Seiten. Wir schreiten an Büsten und Gemälden entlang durch sein Leben und können uns punktuell oder chronologisch in sein Leiden und seine Erfolge vertiefen. Durch eine Unterführung, die Eduard Mörike gewidmet ist, gelangen wir in das 2006 eröffnete Literaturmuseum der Moderne. Es braucht etwas Zeit, um schließlich im 20. Jahrhundert anzukommen. Die

wichtigsten Exponate des Deutschen Literaturarchivs befinden sich in der Dauerausstellung DIE SEELE oder in den vielen Wechselausstellungen, zum Beispiel aus den kürzlich ergänzten Verlagsarchiven von Suhrkamp und Insel.

- Begeisterung für Literatur hautnah erleben
- Bibliothek, Forschungs- und Bildungseinrichtung
- Archiv als endloser Ideengeber für die Museen

Deutsches Literaturarchiv Marbach

Schillerhöhe 8–10

71672 Marbach

Di–So 10–18 Uhr.

Montags geschlossen,
außer an Feiertagen.

www.dla-marbach.de



Poetry Slam

Alles ist erlaubt

Die stets ausverkauften Veranstaltungen sprechen für sich. Spätestens seit Julia Engelmanns Gedicht »One Day« viral ging, ist Poetry Slam vielen ein Begriff. Bei den Slams treten Menschen gegeneinander an, indem sie eigene Texte vortragen, gern mit ein wenig Performance. Dabei ist alles erlaubt: Rap trifft auf Prosa, freche Komik auf Gesellschaftskritik. Die Zuhörer stimmen am Ende für den Sieger ab. Im schönen Stuttgart haben sich Poetry Slams schon lange etabliert. Alle Zwei Wochen steht sonntags eine »Dichterschlacht« an, abwechselnd in der Rosenau oder im Keller Klub. Das junge Publikum stört sich auch nicht daran, in der vollen Location vom Boden aus zu

lauschen. Wer also Lust auf einen entspannten Sonntagabend mit gesprochener Lyrik von bekannten Slammern sowie Debütanten hat, sollte früh daran denken, sich Karten im Vorverkauf zu sichern.

- entspannte Atmosphäre
- kreative Texte
- junges Publikum

Adresse / Infos

Rosenau
Rotebühlstrasse 109 b
70178 Stuttgart (West)
Tel. 0711 – 661 90 90
info@rosenau-stuttgart.de
www.rosenau-stuttgart.de



J. F. Schreiber-Museum in Esslingen

Eine Zeitreise zurück in die Kindheit

Esslingen, die kleine Stadt am Neckar, südöstlich von Stuttgart in den Weinbergen gelegen, ist definitiv einen Besuch wert: Die Fachwerkhäuser und kleinen Gassen laden zu jeder Jahreszeit zu einem Stadtbummel oder Aperitif in der Sonne ein. Und in der *Unteren Beutau* wartet das Schreiber-Museum mit einer eigenen kleinen Welt aus Bilderbüchern, Kartonmodellen und Papiertheatern. Dass die durch Aufstellen oder Ziehen beweglichen Kinderbücher im 19. Jahrhundert zur Abendunterhaltung ganzer Familien dienten (so wie später der Fernseher), kann man sich hier auf einmal lebhaft vorstellen. Originalentwürfe aus dem Produktionsarchiv des Schreiber-Verlags sind ebenso zu bestaunen wie die liebevoll nachgebaute Wurzelhöhle seines wohl bekanntesten Bilderbuches »Etwas von den Wurzelkindern« von Sybille von Olfers. Unmittelbar nach Betreten stellt sich hier ein Gefühl der Geborgenheit ein und versetzt einen zurück in die eigene Kindheit.

- Wohlfühl-Stadt zum Seele baumeln lassen
- Nostalgisches Erlebnismuseum für Büchermenschen
- Nicht nur für die Kleinen ein großes Event

Adresse / Infos

J. F. Schreiber-Museum
Untere Beutau 8–10
73728 Esslingen am Neckar
Tel. 0711–351 233 07
museum@esslingen.de

Öffnungszeiten / Preise

Di–Sa 14–18 Uhr
Sonn- und Feiertag 11–18 Uhr
Erwachsene: 2,60 €
Kinder von 6 bis 14 Jahren: 1,00 €
Kinder von 3 bis 5 Jahren: 0,50 €



Schloss Solitude

Für alle, die Natur, Barock und Schiller lieben

Mit Sturm und Drang aufs Land! Nach kurzer Fahrtzeit dehnen sich im Westen die Stuttgarter Wälder aus. Hier findet ihr das Schloss Solitude, hübsches Überbleibsel einer einst großen Parkanlage, in der Friedrich Schillers Vater als Hofgärtner tätig war. Die Hohe Karlsschule, in der der Sohn zum Militärarzt ausgebildet wurde, steht schon lange nicht mehr. Anstelle des Gartenparadieses und der Militärakademie erstreckt sich nun der Stadtwald und der Blick kann einer Prachtallee fast bis zum Residenzschloss Ludwigsburg folgen. Leicht können wir uns vorstellen, wie dieses Schloss, der Ausblick und ein prunkvolles Feuerwerk die Aufmerksamkeit des Herzogs Carl Eugen und seiner Festgäste fesselte und so dem Stürmer und Dränger eine unbemerkte Flucht aus der Karlsschule ermöglichte. Der bereits bekannte Autor der »Räuber« fiel in Ungnade und

wurde aus dem Militärdienst entlassen. Von nun an lagen seine Wirkungsstätten außerhalb des Landes Württemberg.

- Beliebter Picknickplatz
- Highlight: die herzogliche Aussichtsplattform auf der Kuppel
- Schlossfest verhalf Schiller zur Flucht

Adresse/Infos

Schloss Solitude

Solitude 1

70197 Stuttgart

www.schloss-solitude.de/

Anfahrt

Ab dem Stuttgarter Hauptbahnhof: alle S-Bahn-Linien bis Feuersee, dann mit der SSB-Buslinie 92 bis Haltestelle Solitude. In Laufentfernung sind öffentliche, kostenlose Parkplätze für PKWs und öffentliche, kostenlose Parkplätze für Reisebusse bzw. Wohnmobile vorhanden.



Die Staatstheater Stuttgart

Vorhang auf!

Auf der Suche nach den Brettern, die die Welt bedeuten, werden Fans von Theater, Oper und Ballett in Stuttgart fündig: Das Staatstheater mit seinen Spielstätten im Stuttgarter Schlossgarten überzeugt in allen drei Sparten. Beim Blick auf den Spielplan hat das Publikum die Qual der Wahl zwischen klassischen und modernen Inszenierungen, Komponisten und Autoren von Antike bis Postmoderne. Das ist aber noch nicht alles: Für noch mehr Abwechslung sorgen Festivals, theaterpädagogische Workshops für Jung und Alt und regelmäßige Specials wie die Late Night Show im Kammertheater. Und wer aus nächster Nähe erleben will, was hinter den Kulissen so passiert, schließt sich einer der öffentlichen Führungen durch die Werkstätten an. Aber Vorsicht: Einige Spielstätten

werden in naher Zukunft saniert und für einige Zeit durch Interims-spielstätten ersetzt.

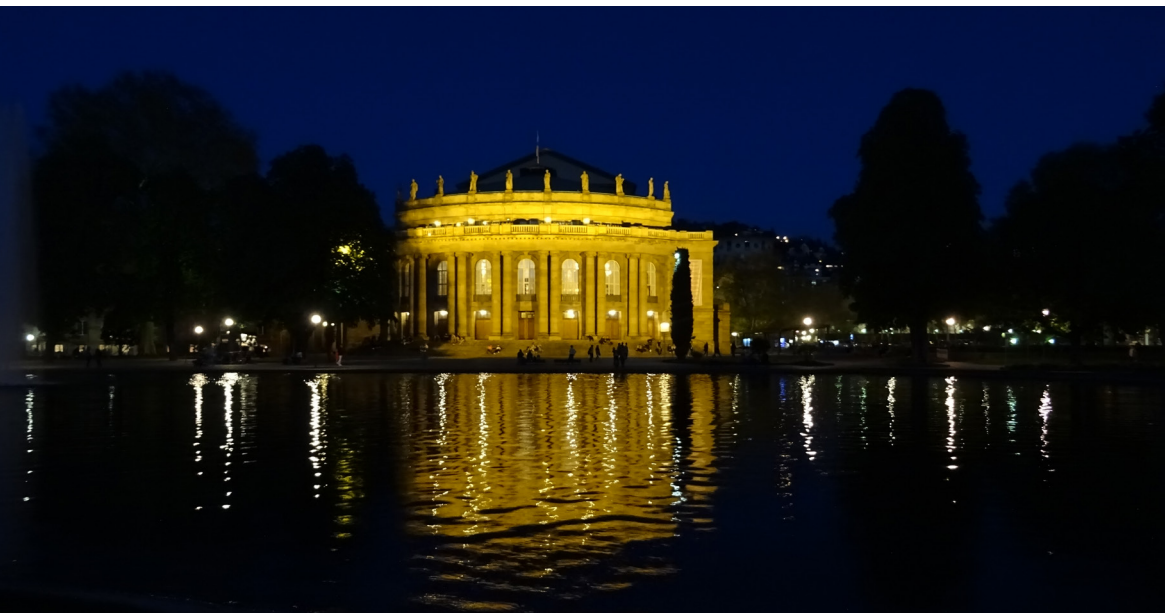
- (Nicht nur) drei Sparten: Theater, Oper, Ballett und mehr
- Architektur: denkmalgeschützte Spielstätten
- Hinter den Kulissen: Workshops und Führungen

Adresse / Infos

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de/

Kartenvorverkauf und Information

Tel. 0711 – 202 090
Mo–Fr 10 – 20 Uhr
Sa 10–18 Uhr



Stadtbibliothek Stuttgart

Wohlfühlen im Büchermeer

Schmuckstück oder Verwaltungsgebäude? Bei Nacht jedenfalls lohnt sich der Blick aus den benachbarten Stadtgebieten auf das 2011 eröffnete Gebäude, das in blauem Licht erstrahlt. Tagsüber empfehlen wir den Blick von oben, entweder von der Terrasse oder aus dem gemütlichen Café LesBar, in dem Menschen mit Behinderung fest integriert sind. Inklusiv sind auch die mehrsprachigen Schriftzüge: Die Worte Bibliothek und Willkommen zieren das Gebäude. Für Kinder ist besonders viel Platz vorgesehen, und ebenso viel Zeit: Die Lesepaten *Leseohren* bringen Kindern das Medium Buch nahe und nehmen schon mal den ganzen Empfangsraum in Besitz. Aus den Veranstaltungsräumen im Untergeschoß soll das diskutierte literarische Wissen nach oben in den kleinen Bibliotheks-Brunnen sprudeln. Ein Blick auf den Veranstaltungskalender lohnt sich!

Weiter oben öffnet sich der Blick in einen Raum voller Bücher, Treppen und Licht. Sogar unter Hochzeitsfotos ist dieses Bild beliebt. Ankommen, stöbern, genießen!

- Perfekt für Ruhesuchende im Einkaufstrubel
- Musterbeispiele für gelingende Integration
- Genießt die Ein- und Ausblicke!

Adresse

Stadtbibliothek am Mailänder Platz
Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart

Öffnungszeiten Bibliothek

Bibliothek: Mo–Sa 9–21 Uhr

Dachterasse: Mo–Sa 9–18 Uhr

Cafés LesBar im 8. Stock:

Mo–Sa 10–18 Uhr

www1.stuttgart.de/stadtbibliothek/



zwischen/miete

Junge Literatur in Stuttgarter WGs

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Zwischenmiete, die 2014 unter dem Dach des Stuttgarter Literaturhauses gegründet wurde, lesen meist junge Autorinnen. Das ist nichts Neues, was aber wirklich außergewöhnlich ist, sind die Locations: Statt in streng bestuhnten Sälen oder einschüchternden Kultureinrichtungen trifft man sich hier in Wohngemeinschaften, macht es sich auf Kissen auf dem Boden bequem, und manchmal sitzt die Autorin auch in einer Badewanne. 5 Euro kostet der Eintritt, darin ent-

halten sind noch ein Bier und eine Brezel – und so fühlen sich die Lesungen an wie eine gemütliche WG-Party. Die einen treffen sich in der Küche, die anderen auf dem Balkon, man kommt leicht ins Gespräch, und die Autorinnen bleiben nach der Veranstaltung meist noch vor Ort und freuen sich, einmal nicht nur weiße Haare zu sehen. Da die Wohnungen klein und die Abende sehr beliebt sind, lohnt es sich, früh zu kommen.

- WG-Atmosphäre
- jung
- Leute treffen



Mehr Infos

www.literaturhaus-stuttgart.de/u35/programm/



Foto: zwischen/miete

Antiquariat Alt-Hoheneck

In Ludwigsburg, nördlich von Stuttgart, befindet sich *der* Geheimtipp für alle Büchernerds. Wer denkt, er hat in seinem jungen Verlagsmenschenleben schon so richtig viele Bücher gesehen, wird hier eines Besseren belehrt. Eben noch mit Blick auf den nahen Weinberg durch die engen Gässchen geschlendert, unverhofft um eine Ecke marschiert, und – zack – plötzlich Bücher, soweit das Auge reicht. Das Antiquariat Alt-Hoheneck teilt sich auf in ein klassisches Innen-Antiquariat und ein Außen-Antiquariat. Bücher draußen? Jawohl. An die 7000 gebrauchte Bücher sind hier 24 Stunden lang 365 Tage im Jahr frei zugänglich, gut geschützt unter einem Dach zwischen Steinbrunnen und Fachwerkhaus. Der Preis steht vorne im Buch und diesen Betrag hinterlässt man einfach in der Bücherkasse. Wer davon

noch nicht genug hat, kann während der Öffnungszeiten das Innen-Antiquariat aufsuchen. In ca. 9000 Büchern kann man hier unter den Augen der freundlichen Ladenkatze stöbern während im Hintergrund der Holzofen heimelig knackt.

- Buchparadies im Freien
- Schmökern und Stöbern
- 16000 antiquarische Bücher

Adresse / Infos

Antiquariat Alt-Hoheneck
Untere Gasse 29
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141 – 649 639
info@antiquariat-althoheneck.de
www.antiquariat-althoheneck.de/

Öffnungszeiten

Mo–So 15–18 Uhr.



Hotzenplotz

Stuttgart erkundet? Und nun ist der Magen leer und der Durst groß? Aber etwas mit irgendeinem Buchbezug wäre als Junger Verlagsmensch doch auch nett? Wie wäre es dann mit dem Restaurant Hotzenplotz im Stuttgarter Westen? Mit der U-Bahn am besten am Berliner Platz aussteigen, dann ist es nur ein Katzensprung für die müden Füße. Zu essen gibt es Burger, Schnitzel, Steak, Flammkuchen und einige kleinere Sachen. Alles deftig, in großer Menge und gut-bürgerlich. Da kann man den Tag bei einem schönen Bier gemütlich und am besten mit Freunden ausklingen lassen. Wer auf sein Essen warten muss, kann sich die verschiedenen Hotzenplotz-Ausgaben aus anderen Ländern über der Theke an-

schauen und nebenbei lernen, dass der Räuber Hotzenplotz in anderen Ländern auch andere lustige Namen hat, z. B. *Røveren Runkeldunk* (Dänemark) oder *Il Brigante Pennastorta* (Italien).

- deftiges Essen
- Wirtshaus mit Buchbezug
- Stuttgarter Westen

Adresse / Infos

Wirtshaus Hotzenplotz
Silberburgstr. 88
70176 Stuttgart
Tel. 0711 – 626 446
web@zumhotzenplotz.de
www.zumhotzenplotz.de/kontakt.html

BuchKaffee Vividus

Was das Herz begehrt

Das BuchKaffee Vividus in Tübingen vereint gleich zwei schöne Dinge: Bücher und Kaffee. An niedlichen Tischchen kann man entweder drinnen oder im kleinen Garten fair gehandelten Kaffee mit frischer Tübinger Milch genießen und in der bewussten Auswahl der jährlichen Neuerscheinungen stöbern. Großen Wert wird dabei auf die Qualität der Bücher gelegt, vor allem im Bereich der Kinderbücher spielt die Ästhetik eine bedeutende Rolle. Neben Kinder- und Jugendbüchern umfasst das Sortiment aber auch Publikationen aus den Bereichen Belletristik, Natur, Spiritualität/Anthroposophie, Pädagogik, Ratgeber und Politik. Alle anderen

Bücher, die nicht mehr auf die kleine Verkaufsfläche gepasst haben, kann man natürlich vor Ort bestellen und am nächsten Tag abholen. Zudem findet sich ein handverlesenes Sortiment an Kunstpostkarten und DVDs abseits des Mainstreams.

- alternativer Buchladen
- Vorauswahl statt Vollsortiment
- leckerer Kaffee

Adresse / Öffnungszeiten

Am Nonnenhaus 7
72070 Tübingen
Mo–Sa, 10–18:30 Uhr

Foto: Valerie Reiter



Flora und Fauna

Biergarten – Café – Bar

Im Winter ein nettes Café, im Sommer der schönste Biergarten Stuttgarts: Das Flora & Fauna im unteren Schlosspark ist zwischen Bäumen, Wiesen und Spazierwegen an einem kleinen See, der kitschiger-(aber passender)weise »Schwanensee« heißt, einer der Wohlfühlorte in Stuttgart. Hier kann man es sich nach Feierabend perfekt auf einer Bank oder in einem Liegestuhl mit einem Buch gemütlich machen. Mit Falafel, Maultaschen oder Käsespätzle ist für das leibliche Wohl ebenso gesorgt wie mit Aperol, Bier oder Holler-

schorle. Der ideale Ort, um Seele und Beine baumeln zu lassen und/oder mit einem Buch abzutauchen!

- schönster Biergarten in Stuttgart
- potenzieller Lieblingsleseplatz
- leckere Flammkuchen und Pommes

Adresse / Kontakt

Flora & Fauna
Am Schwanenplatz 10
70190 Stuttgart
Tel. 0711 – 887 822 28



Shelfie-Streetart

Bücher zum Mitnehmen



Als Verlagsmenschen sollten wir ja eigentlich dafür plädieren, Novitäten im regionalen Buchhandel zu kaufen. Dass sich öffentliche Bücherschränke immer weiter verbreiten, so wie einst Kaugummiautomaten in Grundschulnähe, finden wir aber trotzdem schön. 20 Bücherschränke gibt es allein im Stuttgarter Stadtkreis, in Stuttgart Mitte z. B. am Bahnhof und in der VHS am Rothebühlplatz, im Norden u. a. am Mailänder Platz oder im Osten in der Ostendstraße. Wer also wieder einmal nicht weiß, wohin mit dem ausgelesenen Buch, der stellt es einfach in den nächsten Bücherschrank und hofft, dass es dort einen neuen Besitzer findet. Und wer vor einer längeren Bahnfahrt nach einer Reiselektüre sucht oder an einem freien Nachmittag kein Buch dabei hat (ja, kommt selten vor, wissen wir), darf sich dort einfach einen Begleiter aussuchen. Wer weiß, vielleicht entdeckt ihr so euer neues Lieblingsbuch, dass ihr sonst niemals gefunden hättet?

- 20 × in Stuttgart
- Geben und Nehmen
- nachhaltiges Büchertauschen

Weitere Infos

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_%C3%B6ffentlicher_%C3%BCcher-schr%C3%A4nke_in_Stuttgart

Höhenpark Killesberg

Eine grüne Oase im Stadtgetummel

Im Stuttgarter Norden liegt der wunderschöne Killesbergpark. Das Gelände ist eines der beliebtesten Erholungsorte in Stuttgart. Im Sommer finden hier verschiedene Konzerte und ein Lichterfest mit Feuerwerk statt. Neben einem Spielplatz, einem Tiergehege mit Alpakas und Ziegen, einer kleinen Eisenbahn und einem historischen Jahrmarkt, auf dem man Magenbrot (ein köstliches Lebkuchengebäck!), Popcorn und den beste Flammkuchen der Stadt bekommen kann, bietet der Park die wunderschöne Dahlien-Show. Fast 200

Sorten erblühen im Spätsommer in den schönsten Farben. Die perfekte Kulisse, um sich mit einem guten Buch in die Sonne zu setzen.

- Parkeisenbahn, Spielplatz, Tierwiese, Jahrmarkt
- Eis am Stiel an jeder Ecke
- Blumenmeer im Spätsommer

Anfahrt

Der Park ist ganz leicht mit dem Bus (Linie 43, 44) und der Bahn (Linie U5) zu erreichen



Literarische Spaziergänge

Auf literarischen Spuren durch die Landeshauptstadt

Warum nicht den guten, alten Sonntagsspaziergang rekultivieren und dabei auf den Spuren von Schiller, Mörike oder Hegel wandeln? Für Wissenshungrige bieten die orts- und geschichtskundigen Experten von LitSpaz geführte Spaziergänge zu literarischen Themen an – zum Beispiel zum Expressionismus in Stuttgart oder zu Schillers Lieblingskneipen. Probiert es aus und lernt die Schwabenmetropole bei diesen Stadtführungen der etwas anderen Art (neu) kennen! Auch wer auf eigene Faust loszieht, kann viel entdecken: Denkmäler, Grabstätten oder Straßen-

namen erzählen an jeder Ecke von den zahlreichen Dichtern und Denkern, die in und um Stuttgart gewirkt haben.

- »Stuttgarter Literaturgeschichte« entdecken
- Wissenswertes über die Stadt und »ihre« Persönlichkeiten erfahren
- ... und das Ganze an der frischen Luft!

Kontakt

www.litspaz.de
info@litspaz.de
07144 / 84 12 16



Schillereiche

DAS Plätzchen für alle Literaturliebhaber!

Die Schillereiche bietet jedem Besucher einen unglaublichen Blick auf den Stuttgarter Kessel. Leider wächst dieser Blick langsam, aber sicher zu – was dem schönen Plätzchen auf der Höhe aber nichts an Charme nimmt. 1865 wurde der Baum zum 60. Todestag des berühmten Dichters Friedrich Schiller gepflanzt. Der geheime literarisch angehauchte Platz ist perfekt, um sich mit einem guten Buch auf eine der Bänke zu setzen und schöne Stunden

zu genießen. Typisch für Stuttgart muss man aber ein paar Treppen steigen, um zum Ziel zu gelangen.

- ein Hauch von Schiller
- schöner Blick über den Kessel
- gut zu verbinden mit einem Besuch auf dem Fernsehturm

Anfahrt

Die Schillereiche ist gut mit der U-Bahn und zu Fuß zu erreichen.

